

GEMEINDE RETTENBACH



NIEDERSCHRIFT

über die 7. öffentliche

Sitzung des Gemeinderates Rettenbach

am **15.07.2019** von 19:30 Uhr bis 20:10 Uhr
im Sitzungssaal der Gemeindehalle Rettenbach

Rettenbach, 13.08.2019

Vorsitzende:

Erste Bürgermeisterin Sandra Dietrich-Kast

Mitglieder:

Zweiter Bürgermeister Herr Alexander von Riedheim

Dritter Bürgermeister Herr Herbert Sittenberger

Herr Werner Brenner

Herr Franz Feil

Herr Volker Heß

Herr Georg Mayer

Herr Markus Neumann

Frau Anja Schinzel

Herr Reinhold Tietze

Entschuldigt abwesend:

Herr Stefan Brunhuber privat verhindert

Herr Alexander Hörmann privat verhindert

Frau Tanja Joas Urlaub

⋮

Theresa Biber

Die Zahl der Gemeinderatsmitglieder einschließlich Ersten Bürgermeisterin beträgt: 13

Die Gemeinderatsmitglieder wurden am 10.07.2019 schriftlich unter Angabe der Tagesordnung ordnungsgemäß geladen.

Die Bürgermeisterin stellt die Beschlussfähigkeit im Sinne des Art. 47 Abs. 2 GO fest und eröffnet die Sitzung.

TOP Tagesordnung öffentliche Sitzung

1. Genehmigung der öffentlichen Sitzungsniederschrift vom 24.06.2019
2. Bekanntgabe der Aufstellung der Jahresrechnung 2018
3. Finanzausschussbericht 1. Halbjahr 2019
4. Bekanntgabe der Beschlüsse aus der vorhergehenden Bau- und Umweltausschusssitzung
5. Sonstiges
 - 5.1 Sonstiges, Bekanntgabe der Sommerpause
 - 5.2 Sonstiges; Ruhebänke im Gemeindegebiet

Öffentliche Sitzung

1. Genehmigung der öffentlichen Sitzungsniederschrift vom 24.06.2019

Sachverhalt:

Gegen die öffentliche Sitzungsniederschrift vom 24.06.2019 werden keine Einwände erhoben.

2. Bekanntgabe der Aufstellung der Jahresrechnung 2018

Sachverhalt:

Gemäß Art. 102 Abs. 2 der Gemeindeordnung (GO) ist die Jahresrechnung innerhalb von sechs Monaten nach Abschluss des Haushaltsjahres aufzustellen und dann dem Gemeinderat vorzulegen.

Einnahmen		Verwaltungshaus-	Vermögenshaus-	Gesamt-Haus-
		halt	halt	halt
1.1 Soll lfd. Haushalts-				
jahr	+	3.483.122,72 €	1.115.256,97 €	4.598.379,69 €
1.2 Neue Haushaltseinnahmereste	+			- €
1.3 Abgang alter Haushaltseinnahmereste	-		- €	- €
1.4 Abgang alter Kasseneinnahmereste	-	272,56 €		272,56 €
1.5 Summe bereinigte Soll-Einnahmen	=	3.482.850,16 €	1.115.256,97 €	4.598.107,13 €
Ausgaben		Verwaltungshaus-	Vermögenshaus-	Gesamt-Haus-
		halt	halt	halt
1.6 Soll lfd. Haushalts-				
jahr	+	3.482.850,16 €	1.007.669,38 €	4.490.519,54 €
1.7 Neue Haushaltsausgabereste	+	- €	230.000,00 €	230.000,00 €
1.8 Abgang alter Haushaltsausgabereste	-	- €	122.412,41 €	122.412,41 €
1.9 Abgang alter Kassenausgabereste	-	- €	- €	- €
1.10 Summe bereinigte Soll-Ausgaben	=	3.482.850,16 €	1.115.256,97 €	4.598.107,13 €
Soll-Fehlbetrag (Zeile 1.5 abzüglich Zeile 1.10)				0,00 €

Darin enthal-

ten:

1. Zuführung zum Vermögenshaus-	806.638,84 €
halt	
2. Zuführung vom Vermögenshaus-	- €
halt	
3. Überschuss nach § 79 Abs. 3 Satz 2 KommHV: (= Zuführung zur allg.	317.560,34 €
Rücklage)	

Im Ergebnis konnte den Rücklagen ein Betrag von 317.560,34 € zugeführt werden.

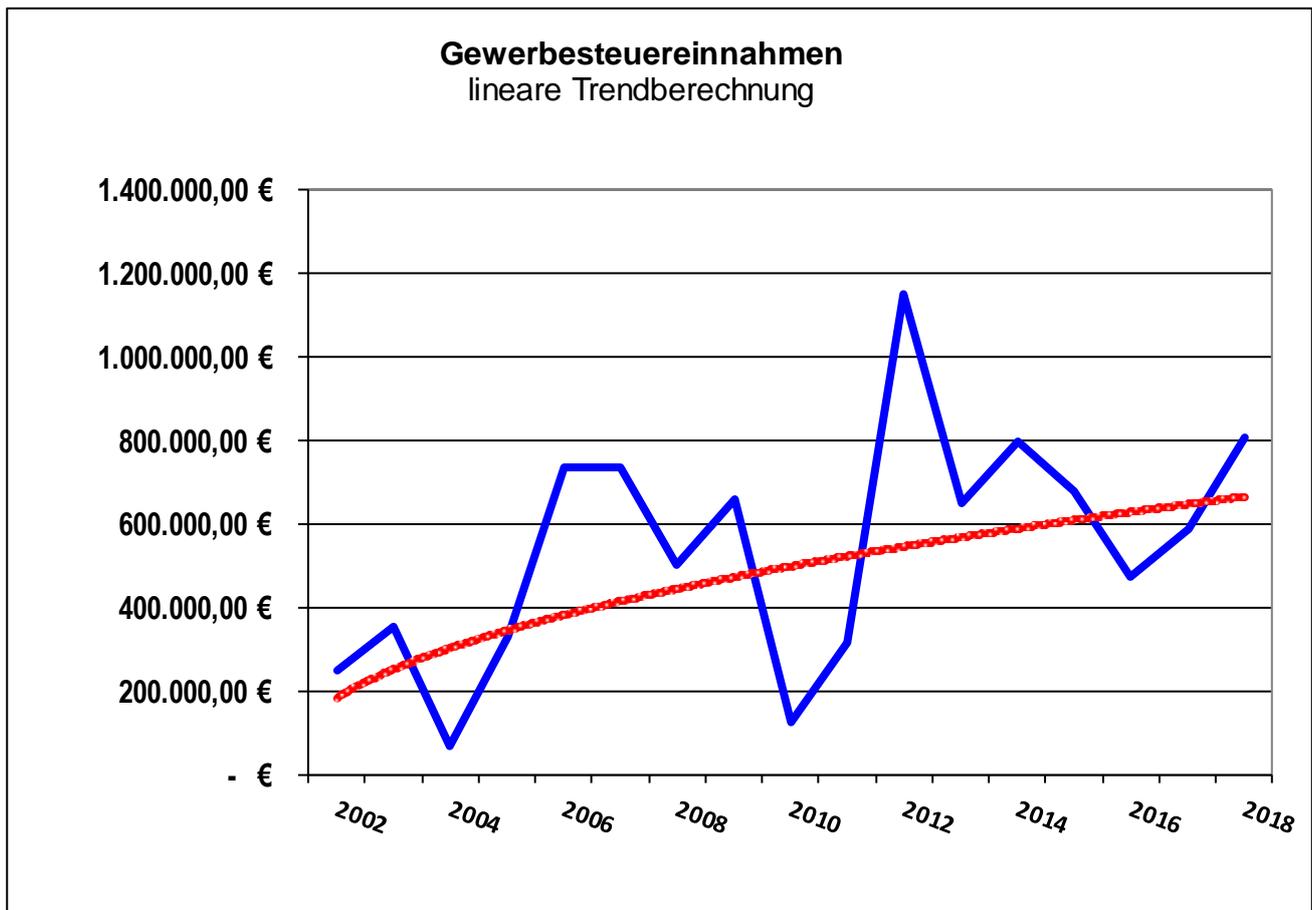
Einnahmen des Verwaltungshaushaltes

VwH Einnahmen	Planansatz 2018	Ergebnis der Haushaltsrechnung 2018	Abweichung in %	Abweichung in €
Steuern, allgemeine Zuweisungen und Umlagen				
Grundsteuer A	16.700,00 €	19.845,49 €	18,84%	3.145,49 €
Grundsteuer B	153.000,00 €	154.489,28 €	0,97%	1.489,28 €
Gewerbesteuer	600.000,00 €	808.313,00 €	34,72%	208.313,00 €
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	1.084.900,00 €	1.095.595,00 €	0,99%	10.695,00 €
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	75.800,00 €	75.957,00 €	0,21%	157,00 €
Andere Steuern (HSt/VergnSt)	3.400,00 €	3.438,00 €	1,12%	38,00 €
Schlüsselzuweisungen	268.500,00 €	268.496,00 €	0,00%	-4,00 €
Sonst. Allg Zuweisungen (Est. Ersatzleistungen,	92.300,00 €	98.168,79 €	6,36%	5.868,79 €
Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb				0,00 €
Verwaltungsgebühren				0,00 €
Benutzungsgebühren	326.300,00 €	339.470,16 €	4,04%	13.170,16 €
Einnahmen aus Verkauf	15.900,00 €	15.384,34 €	-3,24%	-515,66 €
Einnahmen aus Mieten, Pachten	29.000,00 €	27.146,05 €	-6,39%	-1.853,95 €
sonst. Verw./Betr. Einnahmen	4.300,00 €	52.329,68 €	1116,97%	48.029,68 €
Erstattungen	5.700,00 €	2.781,30 €	-51,21%	-2.918,70 €
innere Verrechnungen	128.200,00 €	156.509,82 €	22,08%	28.309,82 €
Zuweisungen/Zuschüsse für lfd. Zwecke Land	266.200,00 €	270.130,51 €	1,48%	3.930,51 €
Sonstige Finanzeinnahmen				0,00 €
Zinsen	1.000,00 €	2,85 €	-99,72%	-997,15 €
Gewinnanteile und Konzessionsabgaben	37.600,00 €	37.287,09 €	-0,83%	-312,91 €
Weitere Finanzeinnahmen	7.400,00 €	6.172,41 €	-16,59%	-1.227,59 €
Kalk. Einnahmen	48.900,00 €	51.333,39 €	4,98%	2.433,39 €
Rechnungsergebnis	3.165.100,00 €	3.482.850,16 €	10,04%	317.750,16 €

Bis auf wenige Ausnahmen verliefen die Einnahmearten positiver als erwartet. Insbesondere zwei Einnahmen sind hierbei wegen der quantitativen Verbesserung hervorzuheben.

Die Gewerbesteuer stieg gegenüber 2017 (rund 588.000 €) erneut auf nunmehr 808.313 € an. Ein auch mittelfristig sehr guter Wert. Seit 2002 wies nur das Jahr 2012 ein noch höheres Bruttoaufkommen aus. Die Trendlinie verfestigt sich damit weiter in Richtung der 0,6 Mio. €-Marke.

Das durchschnittliche Bruttoaufkommen, ohne die Umlage, betrug in den Jahren 2002 bis 2018 rund 541.000 €. Die Gewerbesteuer, wenngleich über Umlagen an Freistaat und Kreis im Grunde keine Steuer der Gemeinde, trägt inzwischen in hohem Maße zur Deckung und insbesondere zur Liquiditätssicherung des Haushaltes bei.



Ebenfalls sehr positiv verliefen die sonstigen Verwaltungs- und Betriebseinnahmen der Gruppierung 15. Verantwortlich zeichnen hierbei sehr hohe Umsatzsteuerrückerstattungen als Folge der zahlreichen Wasserrohrbrüche. Dies war so sicher nicht vorhersehbar. Rund 44 Tsd. € gingen hier ein.

Wichtigste Einnahmequelle blieb auch 2018 der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer, die rund ein Drittel der Einnahmen umfasste.

Der Mehraufwand für die Gewerbesteuerumlage war logische Folge des stark erhöhten Aufkommens.

Ausgaben des Verwaltungshaushaltes

VwH Ausgaben	Planansatz 2018	Ergebnis der Haushaltsrechnung 2018	Abweichung in %	Abweichung in €
Personal	223.200,00 €	212.163,88 €	-4,94%	-11.036,12 €
Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand				0,00 €
Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	18.000,00 €	28.913,89 €	60,63%	10.913,89 €
Unterhaltung unbewegl. Vermögens	125.000,00 €	159.608,97 €	27,69%	34.608,97 €
Geräte, Ausstattung- und Ausrüstungsgegenstände	16.000,00 €	11.994,91 €	-25,03%	-4.005,09 €
Mieten und Pachten	2.500,00 €	2.457,74 €	-1,69%	-42,26 €
Bewirtschaftung der Grundstücke und baul. Anlagen	46.100,00 €	47.332,16 €	2,67%	1.232,16 €
Haltung von Fahrzeugen	17.900,00 €	16.767,66 €	-6,33%	-1.132,34 €
Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	11.800,00 €	12.256,37 €	3,87%	456,37 €
weitere Verwaltungs- und Betriebsausgaben	125.000,00 €	113.562,77 €	-9,15%	-11.437,23 €
Steuern und Versicherungen	53.100,00 €	80.199,55 €	51,03%	27.099,55 €
Geschäftsausgaben	97.100,00 €	37.276,47 €	-61,61%	-59.823,53 €
Weitere allg. sächliche Ausgaben	3.700,00 €	3.338,55 €	-9,77%	-361,45 €
Erstattungen von Ausgaben des VwH				
an Gde./GV	4.500,00 €	0,00 €	-100,00%	-4.500,00 €
an private	700,00 €	460,00 €	-34,29%	-240,00 €
innere Verrechnungen	128.200,00 €	156.509,82 €	22,08%	28.309,82 €
Zuweisungen und Zuschüsse				0,00 €
Kalk. Kosten	48.900,00 €	51.333,39 €	4,98%	2.433,39 €
Zuschüsse für lfd. Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	412.000,00 €	398.468,32 €	-3,28%	-13.531,68 €
an Land	1.200,00 €	1.219,00 €	1,58%	19,00 €
Zweckverbände (Musikschulverband, Schulverband, Abwasserverband)	221.900,00 €	197.332,34 €	-11,07%	-24.567,66 €
Private	3.200,00 €	5.982,00 €	86,94%	2.782,00 €
übrige Bereiche	800,00 €	750,00 €	-6,25%	-50,00 €
Schuldendienstbeihilfe Abwasserverband	10.200,00 €	11.029,52 €	8,13%	829,52 €
Sonstige Finanzausgaben				
Zinsen für Kredite vom Kreditmarkt	6.200,00 €	5.956,04 €	-3,93%	-243,96 €
Gewerbesteuerumlage	140.000,00 €	172.755,00 €	23,40%	32.755,00 €
Kreisumlage	732.100,00 €	732.070,46 €	0,00%	-29,54 €
VG Umlage	212.600,00 €	212.555,51 €	-0,02%	-44,49 €
Weitere Finanzausgaben	4.000,00 €	3.917,00 €	-2,08%	-83,00 €
Deckungsreserve	4.000,00 €	0	-100,00%	-4.000,00 €
Zuführung zum VmH	495.200,00 €	806.638,84 €	62,89%	311.438,84 €
RE	3.165.100,00 €	3.482.850,16 €	10,04%	317.750,16 €

Der Bewirtschaftungsverlauf macht deutlich, dass in den meisten Ausgabegruppen der Planansatz nicht ausgeschöpft wurde.

Der Personalkostenansatz von rund 223.000 € wurde um rund 5% unterschritten. Ursächlich waren hier komplexe, für die Kämmerei wenig transparente unterjährige Tarifanpassungen, welche die sonst übliche lineare Anpassung auch über die Arbeitgeberanteile an den Sozialversicherungskosten erschwerte. Der Ansatz wurde daher in Zweifelsfällen eher höher bemessen.

Der Unterhalt der Gebäude und des sonstigen unbeweglichen Vermögens stieg nochmals stark an. Beide Kostengruppen lagen rund 45.000 € über dem Plan. Rund die Hälfte entfiel auf Überschreitungen bei Grünanlagen und Gewässern.

Bei den Grünanlagen mussten mehrere Bäume aus Verkehrssicherungspflichten heraus gefällt werden, was den Ansatz überschreiten ließ. Beim Gewässerunterhalt musste eine Vielzahl an Arbeiten an ein externes Unternehmen vergeben werden, da die Personalressourcen und die Technik im Bauhof dafür fehlten. Die Arbeiten wurden in den Vorjahren stets verschoben und heuer daher sehr dringlich.

Das Kanal -und Wasserleitungen erneut üpl. Mittel benötigten macht einmal mehr den akuten Sanierungsrückstand sichtbar.

Die Einsparungen bei den weiteren Verwaltungs- und Betriebskosten geht wesentlich auf den Winterdienstaufwand (ca. -7.500 €) und den Marketingaufwand (ca. -2.500 €) zurück.

Mit den erneut hohen Kosten für Wasserunterhalt stiegen auch die Aufwendungen für Vorsteuer massiv an. Rund 50% über Plan oder + 27.099 € sind das Ergebnis.

Einsparungen ergaben sich in nahezu gleicher Höhe bei den Geschäftsausgaben. Nicht realisierte Kosten für die Bauleitplanung (Flächennutzungsplan) ersparten hier rund 50`€.

Bei den Erstattungen lagen zum Zeitpunkt der Jahresrechnung noch immer nicht die Abrechnungen der Gastschulbeiträge für die Schule in Burgau vor. Diese gingen verspätet im Juni 2019 ein.

Einsparungen von rund 25`€ konnten auch für die Schulverbandsumlage und die Betriebskostenumlage an den Abwasserzweckverband aufgrund wesentlich geringerer Umlageaufwendungen erzielt werden.

Die Abweichung bei den inneren Verrechnungen ist unerheblich, hier handelt es sich um eine in Einnahmen und Ausgaben neutrale Position.

Lässt man die inneren Verrechnungsansätze außen vor, ergaben die Mehr -und Mindereinnahmen ein Plus von rund 287.000 €.

Auf der Ausgabenseite führten Mehrausgaben und Einsparungen zu einem Plus von rund 24.400 €. Im Ergebnis kam es so zu Verbesserungen in Höhe von 311.400 €, welche über eine (üpl.) Zuführung von rund 806.000 € (Plan 495.200 €) in den Vermögenshaushalt zugeführt wurden.

Nominal größter Ausgabeansatz war erneut die Kreisumlage mit rund 732`€ (Vj. 755 Tsd.). Das gute Steuerjahr 2017 und aktuell 2018 lässt ein Absinken mittelfristig bis 2020 nicht erwarten.

Die Schwankungen der Kreisumlage gehen stets mit dem Gewerbesteueraufkommen einher, da die übrigen Bestandteile (Steuerarten), welche die Steuerkraftsumme bilden weit weniger schwanken. Aus der Tabelle wird deutlich, wie sehr die Gewerbesteuer die Kreisumlageentwicklung beeinflusst.

Haushaltsjahr	Gewerbesteueristaufkommen	Kreisumlage
2007	719.193,00 €	506.388,00 €
2008	517.632,00 €	621.320,00 €
2009	660.174,00 €	603.619,00 €
2010	120.223,00 €	536.526,00 €
2011	308.154,00 €	608.535,00 €
2012	1.150.711,00 €	390.054,00 €
2013	651.880,00 €	565.896,00 €
2014	792.255,00 €	868.767,00 €
2015	671.360,00 €	642.838,00 €
2016	472.542,00 €	785.000,00 €
2017	595.533,00 €	755.000,00 €
2018	806.638,00 €	732.070,00 €
Durchschnitt	604.971,42 €	634.667,75 €

Das Gewerbesteueraufkommen liegt im Mittel bei rund 0,6 Mio. €. Dies bedeutet auch eine Kreisumlage von rund 0,75 Mio. € jedes Jahr.

Steuereinnahmen einschl. Zuweisungen nach mangelnder Steuerkraft (Schlüsselzuweisungen) und Steuerausgaben über Umlagen ergeben im Saldo einen Überschuss von 1,6 Mio. € (Vj. 1,162 Mio. €) und decken damit rund die Hälfte des Haushaltes im Rahmen des Gesamtdeckungsprinzips.

Grundsteuer A	16.700,00 €	19.845,49 €
Grundsteuer B	153.000,00 €	154.489,28 €
Gewerbsteuer	600.000,00 €	808.313,00 €
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	1.084.900,00 €	1.095.595,00 €
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	75.800,00 €	75.957,00 €
Andere Steuern (HSt/VergnSt)	3.400,00 €	3.438,00 €
Schlüsselzuweisungen	268.500,00 €	268.496,00 €
Sonst. Allg Zuweisungen (Est. Ersatzleistungen,	92.300,00 €	98.168,79 €
	2.294.600,00 €	2.524.302,56 €

Gewerbsteuerumlage	140.000,00 €	172.755,00 €
Kreisumlage	732.100,00 €	732.070,46 €
	872.100,00 €	904.825,46 €

Differenz	1.422.500,00 €	1.619.477,10 €
------------------	-----------------------	-----------------------

Rechnungsergebnis des Vermögenshaushaltes (VmH)

Der VmH 2018 verlief –wie in den Vorjahren- gegenüber dem Plan stark differenziert.

Dies lag zum einen an der verbesserten Zuführung (+311 Tsd. €) und an nicht umgesetzten Bau-
maßnahmen. Auch der Beginn der Abrechnung der Verbesserungsmaßnahme Wasser verzögerte
sich. Die Beitragserhebung erfolgt nunmehr in 2019/2020.

Einnahmen des Vermögenshaushaltes

VmH Einnahmen	Planansatz 2018	Ergebnis der Haushalts- rechnung 2018	Abweich- ung in %	Abweichung in €
Zuführung vom VwH	495.200,00 €	806.638,84 €	62,89%	311.438,84 €
Rücklagenentnahme	0,00 €	0,00 €		
Einnahmen aus der Veräußerung von Grundstücken	260.000,00 €	0,00 €	-100,00%	-260.000,00 €
Einnahmen aus der Veräußerung beweglicher Sachen	0,00 €	0,00 €		
Beiträge	179.500,00 €	37.558,58 €	-79,08%	-141.941,42 €
Zuweisungen/Zuschüsse für Inv.	342.900,00 €	271.059,55 €	-20,95%	-71.840,45 €
Kredite (Neuaufnahme)	0,00 €	0,00 €		
Kredite (Umschuldung)	0,00 €	0,00 €		
RE	1.277.600,00 €	1.115.256,97 €	-137,14%	-162.343,03 €

Im Grunde bestimmte allein die Zuführung aus dem VwH die Einnahmeseite. Die noch angedach-
ten Erlöse aus einer Veräußerung von Gebäuden wurden ebenso wenig realisiert, wie die Erhe-
bung der Verbesserungsbeiträge für Wasser. Rund 162.343,03 € Mindereinnahmen mussten somit
über Wenigerausgaben kompensiert werden.

Ausgaben des Vermögenshaushaltes

VmH Ausgaben	Planansatz 2018	Ergebnis der Haushalts- rechnung 2018	Abweich- ung in %	Abweichung in €
Erwerb von Grundstücken	30.000,00 €	30.798,95 €	2,66%	798,95 €
Erwerb von beweglichem Anlagevermö	113.000,00 €	104.762,32 €	-7,29%	-8.237,68 €
Baumaßnahmen	863.700,00 €	271.996,71 €	-68,51%	-591.703,29 €
Tilgung (ordentlich)	162.800,00 €	343.076,90 €	110,74%	180.276,90 €
Inv. Zuschüsse	84.300,00 €	47.061,75 €	-44,17%	-37.238,25 €
Zuführung an Rücklagen	23.800,00 €	317.560,34 €		293.760,34 €
RE	1.277.600,00 €	1.115.256,97 €	-12,71%	-162.343,03 €

Die Bewirtschaftung erfolgte wie in 2017 was die Baukosten anbelangt nicht analog zu den Plan-
werten. Sie lagen mit rund 591.000 € sehr deutlich unter den anvisierten Vorhaben für die grundle-
gende Sanierung von Infrastrukturmaßnahmen wie sie u.a. die RZWAs als investive Maßnahme
kennzeichnet. Aber auch die Herstellung des Alternativweges im Zuge einer Einziehung eines
Feldweges blieb aus.

Über rund 230.000 € wurden neue Haushaltsausgabereste zu Lasten 2018 gebildet. Rund
122.412,41 € an alten HAR wurden ergebnisverbessernd abgesetzt.

Neubildung von HAR zu Lasten HHJ 2018

130	9352	Erwerb eines Feuerwehrfahrzeugs für die FFW Remshart	88.000,00 €
370	9880	Zuschuss für Benefiziatenhaus	31.000,00 €
630	9320	Grunderwerb	28.000,00 €
630	9420	Planung Alternativweg	33.000,00 €
771	9500	Tiefbau Bauhof/Hofbefestigung und Anbau	50.000,00 €
			230.000,00 €

Rücklagen

Stand am	01.01.2018	1.166.034,56 €
Stand am	31.12.2018	1.483.594,90 €
Veränderung		+ 317.560,34

Der Rücklagenstand ist weiterhin ansteigend. Zuletzt mussten in 2016 der Rücklage Mittel entnommen werden. Damit besitzt die Gemeinde inzwischen deutlich mehr Vermögen als Schulden.

Verschuldung

Kreditinstitut Darlehensnummer	Zinsfest- schreibung	Zins- satz derzeit	Stand zum 01.01.2018	Zinsen	Tilgungen	Stand zum 31.12.2018
VR-Bank Donau-Mindel eG Nr. 27500025		0,25% variabel	280.300,00 €	525,57 €	280.300,00 €	- €
KFW Nr. 9986036	15.08.2023	0,25%	102.779,00 €	240,19 €	17.876,00 €	84.903,00 €
Sparkasse Günz- burg Nr. 6 001 116 646	28.02.2018	5,56%	9.964,77 €	179,00 €	9.964,77 €	- €
Sparkasse Günz- burg Nr. 6010171681	30.06.2024	1,47%	99.944,86 €	1.388,15 €	14.745,33 €	85.199,53 €
Sparkasse Günz- burg Nr. 6 010 226 618	30.02.2021	0,370% variabel	959.246,17 €	3.521,21 €	20.190,79 €	939.055,38 €
Summe			1.452.234,80 €	5.854,12 €	343.076,89 €	1.109.157,91 €

Der Kämmerer Herr Zeh beantwortet nun vereinzelt Fragen aus dem Gremium. Anschließend bedankt sich Frau 1. Bürgermeisterin Dietrich-Kast für die von ihm erarbeitete ausführliche und verständliche Darstellung der Jahresrechnung 2018.

Haushaltsrechtliche Auswirkungen:

keine

3. Finanzausgabenbericht 1. Halbjahr 2019

Sachverhalt:

Die Kämmerei hat die Aufgabe dem Gemeinderat jährlich zur Jahresmitte und im Spätherbst über die Haushaltssituation im lfd. Haushaltsjahr Bericht zu erstatten.

Situation des Verwaltungshaushaltes allgemein zum 17.06.2019

V W H	Einnahme €	Ausgabe €	Unterschied €
Ansatz	3.510.000,00	3.510.000,00	0,00
Nachtrag	0,00	0,00	0,00
Sollveränderungen	0,00	0,00	0,00
Üpl./Apl. - Bewilligung.	0,00	0,00	0,00
Gesamt-HH-Soll	3.510.000,00	3.510.000,00	0,00
HH-Rest a. VJ.	0,00	0,00	0,00
Abg. HH-Rest a. VJ.	0,00	0,00	0,00
Bereinigter HH-Rest	0,00	0,00	0,00
Vormerkung			
AO-Soll auf HH-Soll	0,00	2.213,07	-2.213,07
AO-Soll auf HH-Rest	0,00	0,00	0,00
Aufträge auf HH-Soll		0,00	0,00
Aufträge auf HH-Reste		0,00	0,00
Ausführung			
AO-Soll auf HH-Soll	2.070.240,25	1.466.054,06	604.186,19
AO-Soll auf HH-Rest	0,00	0,00	0,00
HH-Rest neugebildet	0,00	0,00	0,00
Einzun./Verfüg. HJ.	1.439.759,75	2.041.732,87	-601.973,12
Einzun./Verfüg. Ges.	1.439.759,75	2.041.732,87	-601.973,12
Rechnungsergebnis	2.070.240,25	1.468.267,13	601.973,12
Gesamt-Ist	1.078.895,65	1.038.439,44	40.456,21

Rund 2,070 Mio. € wurden bislang erstmalig zu Lasten der Haushaltsrechnung in Soll gestellt. Dies entspricht rund 59% des Haushaltsvolumens. Ein völlig unauffälliger Wert, werden doch eine Reihe von Sollzugängen erst im Rahmen der Abschlussarbeiten bebucht (kalk. Kosten, innere Verrechnungen). Überwiegend handelt es sich hierbei daher um kassenwirksame Solleinnahmen.

Kassentechnisch gingen 1.078.895,65 € (ca. 50% der Sollstellungen) ein.

Rund 1.466.054,06 Mio. € oder rund 41,8% des Gesamtplanvolumens wurden bereits bewirtschaftet.

Bezogen auf den zeitlichen Aspekt ein unauffälliger Wert, stehen doch die Zuführung, die kalk. Kosten sowie die inneren Verrechnungen noch aus. Aus der lfd. Haushaltsführung besteht dennoch nur ein sehr geringer Überschuss von rund 40.456 €.

Mit den zu erwartenden Zahlungseingängen aus Schlüsselzuweisungen und Einkommensteueranteilen wird sich dies jedoch wieder verbessern.

Situation des Vermögenshaushaltes allgemein zum 17.06.2019

V M H	Einnahme €	Ausgabe €	Unterschied €
Ansatz	1.301.900,00	1.301.900,00	0,00
Nachtrag	0,00	0,00	0,00
Sollveränderungen	0,00	0,00	0,00
Üpl./Apl. - Bewilligung.	0,00	0,00	0,00
Gesamt-HH-Soll	1.301.900,00	1.301.900,00	0,00
HH-Rest a. VJ.	0,00	240.000,00	-240.000,00
Abg. HH-Rest a. VJ.	0,00	0,00	0,00
Bereinigter HH-Rest	0,00	240.000,00	-240.000,00
Vormerkung			
AO-Soll auf HH-Soll	0,00	12.834,59	-12.834,59
AO-Soll auf HH-Rest	0,00	0,00	0,00
Aufträge auf HH-Soll		0,00	0,00
Aufträge auf HH-Reste		0,00	0,00
Ausführung			
AO-Soll auf HH-Soll	941.064,62	86.226,84	854.837,78
AO-Soll auf HH-Rest	0,00	31.000,00	-31.000,00
HH-Rest neugebildet	0,00	0,00	0,00
Einzun./Verfüg. HJ.	360.835,38	1.202.838,57	-842.003,19
Einzun./Verfüg. Ges.	360.835,38	1.411.838,57	-1.051.003,19
Rechnungsergebnis	941.064,62	99.061,43	842.003,19
Gesamt-Ist	420.373,11	117.226,84	303.146,27

Naturgemäß ist gerade die Einnahmeschwäche des Vermögenshaushaltes das zentrale Thema der Kämmerei und der Kasse.

Der überwiegende Anteil an Einnahmen des VmH hält mit den Ausgaben zeitlich nicht Schritt. Zuschüsse, Beiträge aber gerade auch die Nettozuführung stehen formal erst sukzessive, gar nicht oder erst am Jahresende zur Verfügung. Ausgabehaushaltsstellen zu bewirtschaften ist wesentlich einfacher und meist folgt der Sollstellung rasch die Auszahlung.

Besonders auffällig ist daher gerade die Situation in Rettenbach im ersten Halbjahr 2019. In einem eher ungewöhnlichen Szenario stehen den Ausgabesollstellungen von rund 98.000 € bereits Einnahmesollstellungen in Höhe von 941.064,62 € gegenüber.

Hier zeigt sich die Umsetzung der Durchführung der Verbesserungsmaßnahme Wasser, wo bereits rund 680.000 € zum Soll gestellt wurden. **Letztlich stellt derzeit der Liquiditätsüberschuss aus dem VmH mit 303.146,27 € den Löwenanteil am Kassenbestand der Gemeinde.**

Aus den vorstehend genannten Gründen der Finanzierung besteht bei der Kämmerei jedoch noch kein Grund, über Kassenverstärkungsmittel eine Kontendeckung herbei zu führen.

VwH Einnahmen	Planansatz 2019	Stand 17.06.2019	Bemerkung
Steuern, allgemeine Zuweisungen und Umlagen			
Grundsteuer A	17.300,00 €	17.321,83 €	verläuft planmäßig
Grundsteuer B	155.600,00 €	155.761,57 €	verläuft planmäßig
Gewerbesteuer	570.000,00 €	602.442,00 €	verläuft leicht überplanmäßig
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	1.155.300,00 €	283.292,00 €	verläuft planmäßig nur 1 Quartal gebucht
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	74.600,00 €	21.314,00 €	verläuft planmäßig nur 1 Quartal gebucht
Andere Steuern (HSt/VergnSt)	3.400,00 €	3.698,00 €	verläuft planmäßig
Schlüsselzuweisungen	223.400,00 €	223.416,00 €	verläuft planmäßig
Sonst. Allg Zuweisungen (Est. Ersatzleistungen, Überl. GewSt Aufkommen)	99.600,00 €	22.224,46 €	verläuft planmäßig nur 1 Quartal gebucht
Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb			
Benutzungsgebühren	347.800,00 €	376.400,17 €	verläuft leicht überplanmäßig
Einnahmen aus Verkauf	15.500,00 €	1.393,15 €	verläuft nicht planmäßig
Einnahmen aus Mieten, Pachten	29.900,00 €	27.363,64 €	verläuft planmäßig
sonst. Verw./Betr. Einnahmen	43.300,00 €	5.757,14 €	wird planmäßig verlaufen
Erstattungen	269.700,00 €		wird planmäßig verlaufen
innere Verrechnungen	155.700,00 €		E=A, Buchung am Jahresende
Zuweisungen/Zuschüsse für lfd. Zwecke Land und Gemeinden	267.700,00 €	292.810,56 €	verläuft leicht überplanmäßig
Sonstige Finanzeinnahmen			
Zinsen	100,00 €		
Gewinnanteile und Konzessionsabgaben	37.500,00 €	36.653,73 €	verläuft planmäßig
Weitere Finanzeinnahmen	5.100,00 €	392,00 €	verläuft unter Plan
Kalk. Einnahmen	38.500,00 €	0	E=A, Buchung am Jahresende
Zuführung vom VmH			im Rahmen JR
RE	3.510.000,00 €	2.070.240,25 €	

VwH Ausgaben	Planansatz 2019	Stand 17.06.2019	Bemerkung
Personal	215.100,00 €	77.130,63 €	verläuft planmäßig
Unterhaltung der Grundstücke und baul. Anlagen	16.800,00 €	3.079,96 €	verläuft stark unter Plan
Unterhaltung des sonst. unbewegl. Vermögens	484.900,00 €	30.614,37 €	verläuft stark unter Plan
Geräte, Ausstattung- und Ausrüstungsgegenstände	13.700,00 €	4.228,51 €	verläuft planmäßig
Mieten und Pachten	2.600,00 €	2.457,74 €	verläuft planmäßig
Bewirtschaftung der Grundstücke und baul. Anlagen	47.500,00 €	36.374,03 €	verläuft planmäßig
Haltung von Fahrzeugen	16.400,00 €	9.045,37 €	verläuft planmäßig
Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	13.200,00 €	3.602,00 €	verläuft stark unter Plan
weitere Verwaltungs- und Betriebsausgaben	125.400,00 €	102.662,74 €	verläuft planmäßig
Steuern und Versicherungen	66.200,00 €	39.257,49 €	verläuft planmäßig
Geschäftsausgaben	110.100,00 €	11.683,53 €	verläuft stark unter Plan
Weitere allg. sächliche Ausgaben			
Verfüugungsmittel	200,00 €	0,00 €	
Mitgliedsbeiträge	3.100,00 €	2.381,27 €	verläuft planmäßig
Vermischte Ausgaben	1.300,00 €	791,39 €	verläuft planmäßig
an Gemeinden und Gemeindeverbände	2.800,00 €	1.598,14 €	verläuft planmäßig
an Zweckverbände	0,00 €	0,00 €	verläuft planmäßig
an private	600,00 €	460,00 €	verläuft planmäßig
an übrige Bereiche	0,00 €	0,00 €	verläuft planmäßig
innere Verrechnungen	155.700,00 €		E=A, Buchung am Jahresende
Kalk. Kosten	38.500,00 €		E=A, Buchung am Jahresende
Zuschüsse für lfd. Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	409.000,00 €	454.498,57 €	verläuft überplanmäßig
an Land	1.300,00 €	0	verläuft planmäßig
Zweckverbände (Musikschulverband, Schulverband)	221.000,00 €	136.622,56 €	verläuft planmäßig
Private	3.300,00 €	42,04 €	verläuft planmäßig
übrige Bereiche	2.300,00 €	500,00 €	verläuft planmäßig
Schuldendienstbeihilfe (Zinsumlage Abwasserverband Mindel-Kammel)	10.900,00 €	10.932,75 €	verläuft planmäßig
Zinsen für Kredite vom Kreditmarkt	4.800,00 €	1.285,07 €	verläuft planmäßig
Sonstige Finanzausgaben			
Gewerbesteuerumlage	114.000,00 €	28.330,00 €	verläuft planmäßig
Kreisumlage	847.100,00 €	305.025,00 €	verläuft planmäßig
VG Umlage	205.800,00 €	205.735,37 €	verläuft planmäßig
Weitere Finanzausgaben	4.000,00 €	122,50 €	verläuft planmäßig
Deckungsreserve	4.000,00 €		
Zuführung zum VmH	368.400,00 €		
RE	3.510.000,00 €	1.468.461,03 €	

Bei den Ausgaben ist bei einigen Kostengruppen eine bislang **sehr zurückhaltende Beanspruchung** feststellbar.

Der Unterhalt des sonstigen unbeweglichen Vermögens sieht es ähnlich aus. Von den rund 485.000 € sind derzeit nur 30.600 € beansprucht. Es fehlen die Sanierungsmaßnahmen des Wasser- und Kanalnetzes.

Die zurzeit gleichfalls schwach bewirtschafteten Geschäftsaufwendungen werden maßgeblich vom (fehlenden) Aufwand für Bebauungspläne geprägt. Alle übrigen Ansätze sind unauffällig.

Die Deckungskreise 1 bis 7 zeigen ebenfalls ein insgesamt zufriedenstellendes Bild. Gerade der Unterhaltungsaufwand besitzt mit rund 457.813 € noch ausreichend Restmittel.

Deckungskreis								
Nr. Bezeichnung								
	Wirk. Einn.	Mittel im Deckungskreis			Bewirtschaftung im Deckungskreis			
		Haushaltsmittel	davon gesperrt	ÜPL/APL	Sollübertr./ZVE	bisher verfügt	noch verfügbar	
0001 G-Personalaufwand		215.000,00	0,00	0,00	0,00	89.731,25	125.268,75	
0002 G-Unterhaltungsaufwand		496.700,00	0,00	0,00	0,00	38.886,87	457.813,13	
0003 G-Bewirtschaftungsaufwand		35.800,00	0,00	0,00	0,00	33.342,92	2.457,08	
0004 G-Zuschüsse		8.100,00	0,00	0,00	0,00	42,04	8.057,96	
0005 G-Sach- und Verwaltungsaufwand		46.000,00	0,00	0,00	0,00	38.527,11	7.472,89	
0006 G-Aus- und Fortbildung		5.100,00	0,00	0,00	0,00	2.415,20	2.684,80	
0007 G-Fahrzeugunterhalt		12.000,00	0,00	0,00	0,00	4.963,64	7.036,36	
0008 G-Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände		13.700,00	0,00	0,00	0,00	5.989,28	7.710,72	
Gesamt GKZ: 04 Gemeinde Rettenbach		832.400,00 *	0,00 *	0,00 *	0,00 *	213.898,31 *	618.501,69 *	

Der Vermögenshaushalt ist – wie eingangs unter Allgemein dargestellt – derzeit noch nicht aussagekräftig beansprucht. Eine Beurteilung ist daher erst zum Finanzzwischenbericht im Herbst aussagekräftig.

Frau 1. Bürgermeisterin Dietrich-Kast spricht nochmal an, dass Sie für das zweite Halbjahr die Kanalsanierung im gesamten Ortsbereich, mit dem Sie sich mit dem Kämmerer Herrn Zeh und dem Bauamtsleiter Herrn Uano bereits befasst, sowie die Ausweisung eines neuen Wohnbauandes, wofür noch eine Informationsveranstaltung für die Bürger und auch Interessenten veranstaltet werden soll, anstreben wird. Zudem bedankt Sie sich bei Herrn Zeh für die tolle Ausarbeitung des Finanzzwischenberichts des 1. Halbjahres 2019.

Haushaltsrechtliche Auswirkungen:

keine

4. Bekanntgabe der Beschlüsse aus der vorhergehenden Bau- und Umweltausschusssitzung

Sachverhalt:

TOP 1

Gegen die öffentliche Sitzungsniederschrift des Bau- und Umweltausschusses Rettenbach vom 24.06.2019 werden keine Einwände erhoben.

TOP 2.1

Der Bau- und Umweltausschuss des Gemeinderates Rettenbach erteilt gemäß § 36 BauGB das gemeindliche Einvernehmen zum Bauantrag auf An- und Umbau eines bestehenden Wohnhauses auf FlurNr. 45/12, Gemarkung Remshart, Anhauser Weg 11, 89364 Rettenbach, Ortsteil Remshart. Von den Festsetzungen des Bebauungsplanes „An der Linde“ werden Befreiungen gemäß den vorgelegten Plänen erteilt für: Baugrenze, Grundflächenzahl, Dachform, Dachneigung, Dacheindeckung, Fassade, Traufhöhe und Fenstersprossen.

Abstimmungsergebnis: 4:0

TOP 2.2

Der Bau- und Umweltausschuss des Gemeinderates Rettenbach erteilt das gemeindliche Einvernehmen gemäß § 36 BauGB zum Bauantrag auf Anbau eines Wintergartens auf FlurNr. 372/13, Gemarkung Rettenbach, Bgm.-Wiedenmann-Str. 17, 89364 Rettenbach. Von der festgesetzten Dachform wird dahingehend befreit, dass der Wintergarten mit einem Pultdach errichtet werden darf.

Abstimmungsergebnis: 4:0

TOP 2.3

Der Bau- und Umweltausschuss des Gemeinderates Rettenbach erteilt das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB zum Bauantrag auf Neubau von zwei Doppelhäusern mit Garagen und Stellplätzen auf FlurNr. 53/2, Gemarkung Rettenbach, St.-Ulrich-Straße 3, 89364 Rettenbach.

Abstimmungsergebnis: 4:0

Zudem wurde besprochen, dass in nächster öffentlicher Sitzung die Möglichkeiten für die Zufahrt über den Fußgängerweg vorgelegt werden und gemeinsam über die beste Lösung entschieden wird.

TOP 3

Hierzu gab es keine Wortmeldungen.

5. Sonstiges**5.1 Sonstiges, Bekanntgabe der Sommerpause****Sachverhalt:**

Die Vorsitzende teilt mit, dass heute die letzte Sitzung vor der Sommerpause ist. Die nächste Gemeinderatssitzung findet dann am 16.09.2019 statt.

5.2 Sonstiges; Ruhebänke im Gemeindegebiet

Sachverhalt:

GRM Heß fragt nach, ob bereits Ruhebänke für das Gemeindegebiet, wie in einer vorhergegangenen Sitzung besprochen, schon bestellt wurden und wie zu diesem Thema der Sachstand lautet.

Die Vorsitzende teilt mit, dass die Regionalmarketing Günzburg eine Sammelbestellung initiiert hat und die Gemeinde informiert wird, sobald die Bestellung erfolgt ist.

Vorsitzende:

:

Sandra Dietrich-Kast
Erste Bürgermeisterin

Theresa Biber